



Allgemeine Geschäftsbedingungen der Toll Collect GmbH für Unternehmer

für die Nutzung des Systems zur Erhebung von streckenbezogenen Gebühren für die Benutzung mautpflichtiger Straßen mit schweren Nutzfahrzeugen

Leistungen der Toll Collect GmbH (Leistungsbeschreibung)

1. Automatische Einbuchung

Toll Collect bietet registrierten Benutzern die automatische Einbuchung an:

1.1 Voraussetzung für die Teilnahme an der automatischen Einbuchung ist der Einbau eines Fahrzeuggerätes, der sogenannten On-Board Unit (OBU). Nach Registrierung des Benutzers und des Fahrzeuges kann jeder Benutzer von einem autorisierten Servicepartner ein Fahrzeuggerät in ein registriertes Fahrzeug einbauen lassen. Toll Collect stellt das Fahrzeuggerät kostenfrei zur Verfügung. Voraussetzung für den Einbau ist, dass der Benutzer geeignete Kapazitäten und Anschlussmöglichkeiten bereitstellt, z.B. das Tachosignal zugänglich macht.

1.2 Der Einbau wird von einem Servicepartner im Auftrag und auf Kosten des Benutzers vorgenommen. Der Servicepartner ist insoweit nicht Erfüllungsgehilfe von Toll Collect.

1.3 Das gesamte für den ordnungsgemäßen Einbau und Betrieb des Fahrzeuggerätes erforderliche Zubehör sowie alle notwendigen Einbauteile gehören zum Lieferumfang des Fahrzeuggerätes.

1.4 Benutzer können vor erstmaligem Einbau eines Fahrzeuggerätes zwischen zwei Fahrzeuggeräten wählen:

Aufbau-Fahrzeuggeräte werden auf das Armaturenbrett aufgesetzt. Das Fahrzeuggerät enthält ein DSRC-Modul (Dedicated Short Range Communication), welches der Übertragung von Daten an Kontrollbrücken, Kontrollfahrzeuge und Stützbaken dient. Die Datenübertragung erfolgt mittels Infrarottechnik.

Einbau-Fahrzeuggeräte werden, ähnlich einem Autoradio, in einem DIN-Schacht eingebaut. Es wird zusätzlich ein DSRC-Modul an der Windschutzscheibe angebracht.

Über eine Kombinationsantenne auf dem Lkw-Dach werden Positionsdaten empfangen und Daten an die Toll Collect-Zentrale übermittelt.

1.5 Zum Fahrzeuggerät gehören:

- das Fahrzeuggerät selbst einschließlich mit ihm verbauter Teilkomponenten und des erforderlichen Kabelsatzes,
- die Antenne und das Antennenkabel.

Das Fahrzeuggerät samt Teilkomponenten sowie Antenne und Antennenkabel verbleiben auch nach dem Einbau in das Fahrzeug im Eigentum von Toll Collect.

1.6 Das Fahrzeuggerät ermittelt mautpflichtige Straßenabschnitte mit Hilfe von GPS-Signalen (Global Positioning System¹) und weiteren Ortungssensoren. Die Maut wird ausgehend von den ermittelten Positionsdaten sowie den gespeicherten und vom Benutzer eingegebenen Fahrzeugdaten gemäß § 3 Bundesfernstraßenmautgesetz und der Mauttabelle (www.mauttabelle.de) berechnet. Das Fahrzeuggerät übermittelt die ermittelten mautpflichtigen Befahrungen per GSM-Mobilfunk (Global System for Mobile Communication) an das Rechenzentrum von Toll Collect. Toll Collect rechnet die Maut für die zurückgelegte mautpflichtige Strecke in dem vereinbarten Zahlungsverfahren (Guthabenabrechnung, Zahlungsmittel mit Zahlungsgarantie oder Abrechnung über Tank- oder Flottenkarte) ab.

2. Manuelle Einbuchung

2.1 Einbuchung per Internet

Toll Collect bietet registrierten Benutzern die Einbuchung im Internet an:

2.1.1 Voraussetzung für die Teilnahme an der Einbuchung im Internet ist ein Internet-Zugang einschließlich der hierfür erforderlichen Hardware und Software. Der Internet-Zugang wird nicht von Toll Collect zur Verfügung gestellt. Für den Internet-Zugang können dem Benutzer weitere Kosten, insbesondere Verbindungsgebühren, anfallen.

2.1.2 Die Einbuchung per Internet eröffnet die Möglichkeit, vor Fahrtbeginn ein bestimmtes Fahrzeug für eine bestimmte Strecke einzubuchen. Die Einbuchung erfolgt über die Internet-Seite von www.toll-collect.de und ist in den Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch und Polnisch möglich.

2.1.3 Bei der ersten Einbuchung ist die von Toll Collect mitgeteilte Master-PIN durch ein persönliches Passwort zu ersetzen. Nach Eingabe der Fahrzeugdaten und des Start- und Endpunktes der Fahrt ermittelt das System die kürzeste Strecke im mautpflichtigen Straßennetz. Diese kann der Benutzer akzeptieren oder durch Eingabe von Wegpunkten (Via-Punkte) nach seinen Wünschen ändern. Beabsichtigt der Benutzer eine Streckenführung, die mautpflichtige und mautfreie Straßen umfasst, muss er Teilstrecken buchen, es sei denn, die nicht mautpflichtige Straße ist eine mautfreie Netzverbindung (Lückenschluss). Das System ermittelt die Gültigkeitsdauer der Einbuchung (Zeitraum, innerhalb dessen die Fahrt durchgeführt werden darf) und die zu entrichtende Maut für die gewählte Strecke. Ist der Benutzer damit einverstanden, kann er die

Einbuchung bestätigen und erhält eine Einbuchungsnummer. Die Einbuchungsnummer ist während der mautpflichtigen Fahrt mitzuführen. Der Benutzer kann sich eine Einbuchungsbestätigung ausdrucken oder per E-Mail zuschicken lassen.

2.2 Einbuchung am Mautstellen-Terminal

Registrierte und nicht registrierte Benutzer können mautpflichtige Strecken vor Fahrtantritt an Mautstellen-Terminals einbuchen.

2.2.1 Mautstellen-Terminals tragen die Aufschrift Toll Collect und befinden sich in der Nähe von Auffahrten auf das mautpflichtige Straßennetz, auf Autohöfen, Rastplätzen und an Tankstellen in Deutschland sowie im grenznahen Ausland. Die Standorte sind im Internet unter www.toll-collect.de und im aktuellen Mautatlas veröffentlicht. Der Mautatlas ist über den Customer Service (Anrufe innerhalb Deutschlands: 0800 222 26 28*, Anrufe aus dem Ausland: 008000 222 26 28*) oder über das Kontaktformular auf der Internetseite www.toll-collect.de erhältlich.

2.2.2 Die Einbuchung ist in den Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch und Polnisch möglich. Über einen Touch-Screen sind die Fahrzeugdaten, der Starttermin sowie Start- und Zielort der Fahrt einzugeben. Registrierte Benutzer können zur Erleichterung der Einbuchung die Fahrzeugkarte verwenden. Das Mautstellen-Terminal errechnet die kürzeste Strecke innerhalb des mautpflichtigen Straßennetzes. Die vorgeschlagene Route kann bestätigt oder durch Eingabe von Wegpunkten (Via-Punkte) eine andere Streckenführung ausgewählt werden. Umfasst eine Strecke mautpflichtige und mautfreie Straßen, muss der Benutzer Teilstrecken buchen, es sei denn, die nicht mautpflichtige Teilstrecke ist eine mautfreie Netzverbindung (Lückenschluss). Das System ermittelt die Gültigkeitsdauer der Einbuchung (Zeitraum, innerhalb dessen die Fahrt durchgeführt werden darf) und die zu entrichtende Maut für die gewählte Strecke.

2.2.3 Bei Fragen zur Einbuchung kann über eine Freisprechanlage jederzeit Kontakt zum Toll Collect Customer Service aufgenommen werden. In einem persönlichen Gespräch werden die gewünschten Informationen in deutscher, englischer, französischer oder polnischer Sprache zur Verfügung gestellt.

2.2.4 Die Maut für die eingebuchte Strecke ist am Mautstellen-Terminal bzw. am Kassenterminal in der Mautstelle zu entrichten. Die Barzahlung erfolgt an Terminals im Außenbereich (Outdoor-Terminals) am Terminal selbst, bei Terminals im Innenbereich (Indoor-Terminals) am Kassenterminal in der Mautstelle. Daneben stehen verschiedene bargeldlose Zahlungsverfahren (Tankkarte, Kreditkarte, ec-Karte) zur Verfügung. Registrierte Benutzer können die Maut über das für die verwendete Fahrzeugkarte hinterlegte Zahlungsverfahren (Guthabenabrechnung, Zahlungsmittel mit Zahlungsgarantie oder Abrechnung über Tank- oder Flottenkarte) entrichten.

2.2.5 Nach abgeschlossener Buchung und Zahlung erhält der Benutzer einen Einbuchungsbeleg. Der Einbuchungsbeleg ist während der mautpflichtigen Fahrt mitzuführen.

2.3 Stornierung

2.3.1 Der Benutzer kann Einbuchungen, die über das Internet oder einen Mautstellen-Terminal vorgenommen wurden, stornieren.

2.3.2 Vor Beginn des Gültigkeitszeitraums kann eine Interneteinbuchung an jedem Mautstellen-Terminal oder über das Internet, eine Einbuchung über das Mautstellen-Terminal an jedem Mautstellen-Terminal storniert werden. Stornierungen von Teilstrecken sind nur an einem Mautstellen-Terminal an der gebuchten Strecke möglich. Der Benutzer wählt die Funktion „Stornieren“. Anschließend ist die Einbuchungsnummer oder, bei der Einbuchung am Mautstellen-Terminal, der Einbuchungsbeleg einzugeben. Einbuchungsbeleg und Einbuchungsnummer werden mit der Stornierung ungültig. TC erstattet die Maut in dem vom Benutzer bei der Einbuchung verwendeten Zahlungsmittel (bar, über Tank-, Flotten-, Kredit- oder ec-Karte oder, bei Einbuchung mit Fahrzeugkarte, über die jeweils hinterlegte Zahlungsweise Guthabenabrechnung, Zahlungsmittel mit Zahlungsgarantie oder Abrechnung über Tank- oder Flottenkarte).

2.3.3 Während des Gültigkeitszeitraums ist eine Stornierung nur an Mautstellen-Terminals an der gebuchten Strecke für den noch nicht befahrenen Teil dieser Strecke möglich. Die stornierte Strecke wird berechnet und die Maut für die stornierte Strecke erstattet wie unter Ziffer 2.3.2 dargestellt.

2.3.4 Nach Ablauf des Gültigkeitszeitraums ist eine Stornierung durch Toll Collect ausgeschlossen. Der Benutzer kann sich innerhalb der geltenden Fristen mit einem Erstattungsverlangen an das Bundesamt für Güterverkehr wenden.

3. Weitere Leistungen

TC bietet Mautpflichtigen im Rahmen der bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten weitere Leistungen an (im Folgenden mautnahe Zusatzleistungen genannt). Für diese mautnahen Zusatzleistungen gelten Sonderbedingungen, die Abweichungen oder Ergänzungen zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen von TC enthalten; sie werden gesondert mit dem Benutzer vereinbart.

4. Kundenservice

Alle Benutzer des Toll Collect-Mautsystems werden umfassend vom Customer Service betreut.

4.1 Für registrierte und nicht registrierte Benutzer ist der Customer Service montags bis freitags von 7 bis 19 Uhr unter folgenden Rufnummern erreichbar:

Anrufe innerhalb Deutschlands 0800 222 26 28*

Anrufe aus dem Ausland 008000 222 2628*.

4.2 Registrierte Benutzer, mit denen als Zahlungsweise die Guthabenabrechnung vereinbart ist, können sich laufend unter den unter 4.1 genannten Rufnummern über den Guthabenstand auf ihrem Benutzerkonto informieren. Der Guthabenstand wird täglich aktualisiert. Einige zurückliegende Mauteinbuchungen können aber möglicherweise noch nicht berücksichtigt sein, weshalb der Verfügungsrahmen trotz des mitgeteilten Guthabenstands auf dem Benutzerkonto bereits erschöpft ist.